

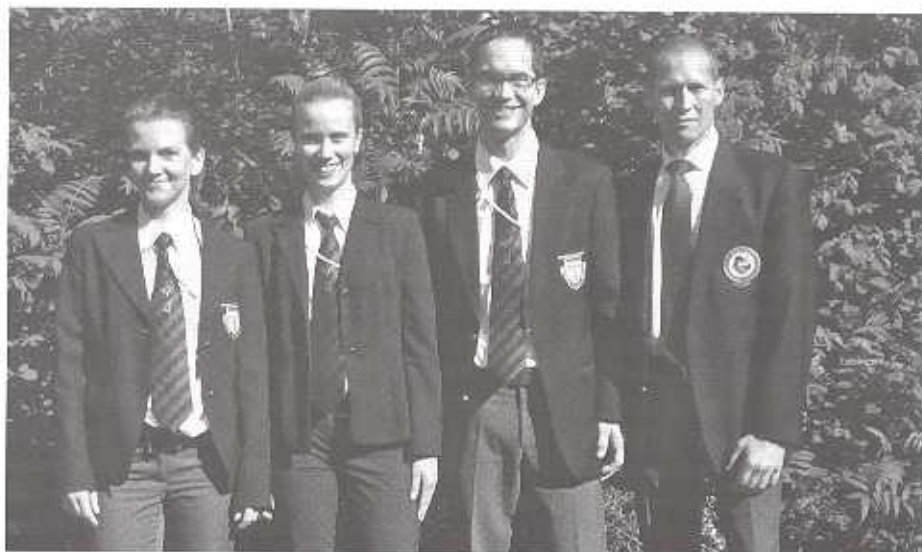
Kampfrichter-Prüfung in Alfeld

Bei der Bundeskampfrichterprüfung, die vom 21.-23.05.09 in Alfeld durchgeführt wurde, haben drei KDNW Kampfrichter/innen die BKR-Kommission mit hervorragenden Leistungen von ihrer Fachkompetenz überzeugen können.

Ganz besonders freut es uns, dass wir mit Eva Mona Altmann eine neue Bundeskampfrichterin im KDNW haben, die bei ihrer ersten Prüfung auf Anhieb die Kata und Kumite B Lizenz bestehen konnte. Johanna Huber und Ralf Lindstädt, die bereits Bundeskampfrichter waren, haben ihre Kumite-A Lizenzen bestanden.

Bedanken möchte ich mich bei Ralf Vogt, Orhan Yilmaz, Holger Keßling und Frawi Tönnis für die sehr gute Teamarbeit bei der Vorbereitung und das stets konstruktive und kompetente Feedback an unsere Prüflinge in den letzten Monaten.

Uwe Portugall



v.l.n.r.: Johanna Huber, Eva-Mona Altmann, Ralf Lindstädt und Uwe Portugall.

Bundeskampfrichterlehrgang in Oberhaching

Gleich zu Beginn seiner Amtszeit gelang es Bundeskampfrichterreferent Roland Lowinger einen Lehrgang der Extraklasse an zu bieten. Mit Mr. Tommy Morris konnte er den Chairman der WKF-Kampfrichterkommission für den diesjährigen Bundeskampfrichterlehrgang gewinnen.

Mit hohen Erwartungen begaben sich die Bundeskampfrichterinnen und Kampfrichter des KDNW daher am 13.03.2009 auf den Weg nach Taufkirchen, einer ländlichen Idylle vor den Toren Münchens. Kernthema des Lehrgangs war das neue WKF-Regelwerk, das von Tommy Morris maßgeblich mitgestaltet wurde. In seinen Vorträgen zu den Kumite und Kata Wettkampfregeln ging er auf die wesentlichen Änderungen ein, wobei er sehr anschaulich auch Sinn und Zweck der Regeländerungen verdeutlichte. Besonders spannend die Momente, in denen er aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz schöpfte und das Regelwerk in einen historischen Bezug bis hin zu den Anfängen des Wettkampfsportes stellte.

Angenehm und hilfreich war es, dass mit unserer Kampfrichterkollegin Eva Mona Altmann eine Dolmetscherin zur Verfügung stand, die mit dazu beitrug, dass den komplexen

Ausführungen von Tommy Morris gut gefolgt werden konnte und auch der gegenseitige Austausch vereinfacht wurde.

Die Praxis fand in der sehr schön gestalteten Landessport-schule in Oberhaching statt. Dank der freundlichen Unterstützung durch die bayrischen Landeskader konnten die Neuerungen des Regelwerkes gleich in der Praxis ausprobiert werden. Kampfrichter und Sportler profitierten von den Hinweisen, Verdeutlichungen, Tipps und Anregungen durch Tommy Morris.

Am Sonntagmittag endete dann ein insgesamt rundum gelungener Lehrgang, der das NRW Kampfrichterteam auf ein Wiedersehen mit Tommy Morris hoffen lässt.

Holger Keßling